

STUDIE, 25. APRIL 2024

Firmenkonkurse und -gründungen im ersten Quartal 2024

Leichter Rückgang der Firmenpleiten im ersten Quartal

Die Insolvenzen von Unternehmen im ersten Quartal 2024 sanken in der Schweiz um vier Prozent auf 1'559 Fälle. Nur in drei Regionen nahmen die Konkurse zu, nämlich in Zürich (+5%), in der Nordwestschweiz (+4%) und in der Zentralschweiz (+1%). Die anderen Regionen verzeichneten einen Rückgang. Am stärksten war dieser im Espace Mittelland (-15%), gefolgt von der Ostschweiz (-11%), der Südwestschweiz (-5%) und dem Tessin (-1%). Im Baugewerbe, der Branche mit den in absoluten Zahlen meisten Konkursen, sind die Konkurse rückläufig, denn hier wurden mit 291 Neueintragungen neun Prozent weniger Insolvenzen eröffnet als noch vor einem Jahr. Auch bei der zweitgrössten Konkursbranche, den Unternehmensdienstleistungen, nahm die Zahl der Firmenpleiten mit 267 Fällen um fünf Prozent ab. Dafür gab es in der Immobilienbranche einen regelrechten Konkursturm, nahmen doch die Insolvenzen um ganze 68 Prozent zu. Einen leichten Rückgang gab es auch bei den Neugründungen. Mit 13'452 Neueintragungen nahmen diese um ein Prozent ab.

Konkurse im ersten Quartal 2024 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE Q1 2024			FIRMENKONKURSE Q1 2023			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	114	29	143	112	25	137	2%	16%	4%
FR	50	10	60	95	33	128	-47%	-70%	-53%
JU	12	4	16	15	8	23	-20%	-50%	-30%
NE	31	4	35	25	5	30	24%	-20%	17%
SO	45	17	62	51	24	75	-12%	-29%	-17%
Espace Mittelland	252	64	316	298	95	393	-15%	-33%	-20%
AG	106	19	125	121	39	160	-12%	-51%	-22%
BL	52	4	56	32	19	51	63%	-79%	10%
BS	46	22	68	44	33	77	5%	-33%	-12%
Nordwestschweiz	204	45	249	197	91	288	4%	-51%	-14%
LU	84	33	117	73	25	98	15%	32%	19%
NW	5	10	15	8	4	12	-38%	150%	25%
OW	3	2	5	5	6	11	-40%	-67%	-55%
SZ	31	5	36	35	22	57	-11%	-77%	-37%
UR	2	0	2	3	0	3	-33%		-33%
ZG	69	110	179	69	80	149	0%	38%	20%
Zentralschweiz	194	160	354	193	137	330	1%	17%	7%
ZH	294	110	404	279	97	376	5%	13%	7%
Zürich	294	110	404	279	97	376	5%	13%	7%
AI	0	2	2	2	3	5	-100%	-33%	-60%
AR	10	23	33	27	19	46	-63%	21%	-28%
GL	3	3	6	4	6	10	-25%	-50%	-40%
GR	26	4	30	16	5	21	63%	-20%	43%
SG	86	16	102	85	21	106	1%	-24%	-4%
SH	7	1	8	10	1	11	-30%	0%	-27%
TG	32	2	34	40	1	41	-20%	100%	-17%
Ostschweiz	164	49	213	184	56	240	-11%	-13%	-11%
GE	130	28	158	148	27	175	-12%	4%	-10%
VD	180	44	224	180	62	242	0%	-29%	-7%
VS	52	16	68	55	57	112	-5%	-72%	-39%
Südwestschweiz	362	88	450	383	146	529	-5%	-40%	-15%
TI	89	71	160	90	40	130	-1%	78%	23%
Tessin	89	71	160	90	40	130	-1%	78%	23%
Total	1'559	589	2'148	1'624	662	2'286	-4%	-11%	-6%

Im ersten Quartal 2024 gingen in der Schweiz 1'559 Unternehmen in ein Insolvenzverfahren. Somit nahm die Zahl der konkursiten Unternehmen um vier Prozent ab. In drei Grossregionen der Schweiz nahmen die Konkurse zu, nämlich in Zürich (+5%), in der Nordwestschweiz (+4%) und in der Zentralschweiz (+1%). In den anderen Regionen kam es zu einem Rückgang. Am stärksten war dieser im

Espace Mittelland (-15%), gefolgt von der Ostschweiz (-11%), der Südwestschweiz (-5%) und dem Tessin (-1%).

Konkurse im März 2024

FIRMENKONKURSE März 2024			FIRMENKONKURSE März 2023			VERÄNDERUNG		
Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
561	197	758	647	221	868	-13%	-11%	-13%

Im März 2024 nahm die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 13 Prozent ab. Insgesamt wurde über 561 Firmen ein entsprechendes Verfahren eröffnet.

Konkurse nach Branchen

Branche	Anzahl Insolvenzen Q1 2024	Anzahl Insolvenzen Q1 2023	Veränderung
Bau	291	320	-9%
Dienste: Juristische, Kommerzielle & Technische	267	282	-5%
Handel	248	229	+8%
Gastronomie & Hotellerie	187	198	-6%
Herstellung	128	143	-10%
Finanz, Holdings, Investmentgesellschaften	79	89	-11%
Transport, Reise	66	69	-4%
Immobilien	52	31	+68%
Dienstleistungen: persönliche	48	42	+14%
KFZ-Dienste	38	42	-10%
Land- und Forstwirtschaft	24	31	-23%
Medizinische & Soziale Dienste	20	29	-31%

Die Analyse der Insolvenzen nach Branche zeigt interessante Unterschiede auf. In der Immobilienbranche beispielsweise wütete im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr ein regelrechter Konkurssturm, nahmen doch die Insolvenzen um 68 Prozent zu. Auch die persönlichen Dienstleistungen (+14%) und der Handel (+8%) waren besonders stark von Konkursen betroffen. Im Baugewerbe, der Branche mit den in absoluten Zahlen meisten Konkursen, ist der Trend rückläufig, denn hier wurden mit 291 Neueintragungen neun Prozent weniger Insolvenzen eröffnet als noch vor einem Jahr. Auch bei der zweitgrössten Konkursbranche, den Unternehmensdienstleistungen, nahm die Zahl der Firmenpleiten mit 267 Fällen um fünf Prozent ab.

Neugründungen im ersten Quartal 2024

	NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
BE	1'156	1'178	-2%
FR	489	490	0%
JU	107	94	14%
NE	254	238	7%
SO	338	347	-3%
Espace Mittelland	2'344	2'347	0%
AG	912	876	4%
BL	333	355	-6%
BS	354	384	-8%
Nordwestschweiz	1'599	1'615	-1%
LU	589	596	-1%
NW	68	82	-17%
OW	44	45	-2%
SZ	319	354	-10%
UR	42	46	-9%
ZG	692	740	-6%
Zentralschweiz	1'754	1'863	-6%
ZH	2'453	2'399	2%
Zürich	2'453	2'399	2%
AI	28	29	-3%
AR	73	76	-4%
GL	64	56	14%
GR	300	336	-11%
SG	749	750	0%
SH	92	114	-19%
TG	403	388	4%
Ostschweiz	1'709	1'749	-2%
GE	940	1'055	-11%
VD	1'371	1'323	4%
VS	641	578	11%
Südwestschweiz	2'952	2'956	0%
TI	641	669	-4%
Tessin	641	669	-4%
Total	13'452	13'598	-1%

Im ersten Quartal 2024 liessen Unternehmer insgesamt 13'452 neue Firmen ins Schweizerische Handelsregister eintragen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahresquartal einer leichten Abnahme um ein Prozent. In Zürich kam es zu einer

leichten Zunahme der Neugründungen um zwei Prozent, während deren Zahl im Espace Mittelland sowie in der Südwestschweiz stagnierte. In den anderen Regionen nahmen die Neugründungen ab. Am stärksten war dies in der Zentralschweiz der Fall, wo es zu sechs Prozent weniger Gründungen kam. Darauf folgt das Tessin mit einem Rückgang um vier Prozent, die Ostschweiz mit einer Abnahme um zwei Prozent und die Nordwestschweiz mit einem Minus von einem Prozent.

Neugründungen im März 2024

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
März 2024	März 2023	Veränderung
4'348	5'035	-14%

Im März 2024 wurden 4'348 Firmen neu eingetragen, was eine Abnahme um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Neugründungen nach Branchen

Branche	Anzahl Gründungen Q1 2024	Anzahl Gründungen Q1 2023	Veränderung
Dienste: Juristische, Kommerzielle & Technische	3'226	3'219	0%
Handel	1'741	1'838	-5%
Bau	1'200	1'265	-5%
Gastronomie & Hotellerie	887	874	1%
Finanz, Holdings, Investmentgesellschaften	870	906	-4%
Herstellung	796	859	-7%
Medizinische & Soziale Dienste	703	683	3%
Immobilien	675	671	1%
Dienstleistungen: persönliche	636	681	-7%
Transport, Reise	429	427	0%
KFZ-Dienste	308	286	8%
Unterricht, Museen, Galerien	276	269	3%
Land- und Forstwirtschaft	241	237	2%

Dun & Bradstreet analysierte die Neugründungen in denjenigen Branchen, in denen mehr als 200 neue Unternehmen eingetragen wurden. Während die Unternehmensdienstleistungen mit 3'266 Gründungen auf dem Vorjahresniveau stagnierten, kam es im Handel mit 1'741 Gründungen sowie im Baugewerbe mit 1'200 Gründungen zu einer Abnahme von jeweils fünf Prozent.

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierte Studien und Statistiken: www.dnb.com/de-ch/medien

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner
Media & Communications
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36
Telefon: 044 735 62 79
E-Mail: medien.ch@dnb.com
Internet: www.dnb.com/de-ch

Weitere Informationen unter:

dnb.com/de-ch/medien/
www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe
www.facebook.com/DunBradstreetDACH

Über Dun & Bradstreet



Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyzelösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.

@DunBradstreet | DNB.com/de-ch